

Schöninger Radnadel – Paarbänke-Route

**Schöningen – Esbeck – Helmstedt – Büddenstedt – Offleben –
Hochkippe Alversdorf – Offleben – Höstensleben – Schöningen**

Tourübersicht

Paarbänke - Kuscheln mit Aussicht

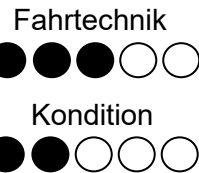
Auf 20 gemütlichen Paarbänken an zehn Standorten zwischen Helmstedt und Schöningen kannst du viele schöne Momente zu zweit verbringen, während du den Blick auf die Seen und die beeindruckenden Biotope schweifen lässt.

Die Standorte befinden sich an den wohl schönsten Aussichtspunkten des Helmstedter Reviers, wo längst Pflanzen und Tiere Einzug gehalten haben und beeindruckende Biotope entstanden sind.

Schwierigkeit

mittel

Anforderungen



Streckenangaben

51,3 km
470 Hm
Asphalt/Beton: 40 %
Schotter/Pflaster: 50 %
Pfade: 10 %

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, outdooractive und komoot eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>

Video bei YouTube: <https://youtu.be/RleDO-E4F6Q>



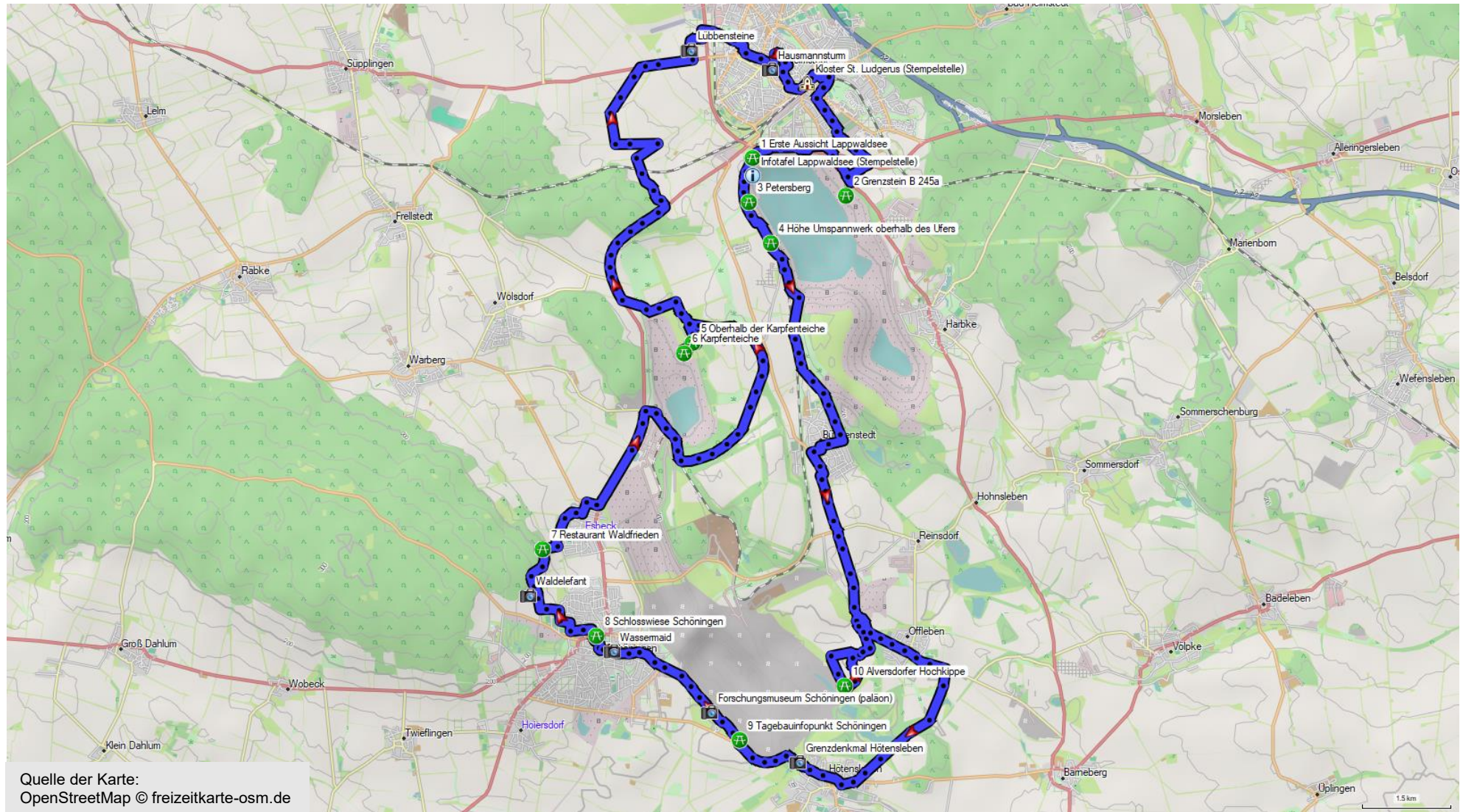
Am Tagebauinformationspunkt Schöningen

Foto: Thomas Kempemolte Schöningen



<https://www.elm-freizeit.de>

Schöninger Radnadel – Paarbänke-Route



Schöninger Radnadel – Paarbänke-Route

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Der Start am Schlosshof in Schöningen und die erste Paarbänk auf der Schlosswiese bieten einen schönen Einstieg in die Tour. Danach geht es hinauf in den Elm, eine kleine Herausforderung – aber auch eine schöne Belohnung, besonders beim Abstecher zum Elmhaus mit dem Waldelefanten. Der naturbelassene Pfad hinunter zum Waldfrieden mit der nächsten Paarbänk verspricht einen herrlichen Blick über die Region und eine entspannte Pause in der Natur.

Die steil abfallende Straße vom Waldfrieden lässt die Bremsen sicher heiß werden und führt dich hinunter nach Esbeck. Der Weg führt weiter am Kraftwerk Buschhaus vorbei in den ehemaligen Tagebau Treue, wo die Paarbänke an den Karpfenteichen zum Verweilen einladen.

Anschließend durchquerst du den Elz bis zu den Lübbensteinen am westlichen Stadtrand von Helmstedt. Schenkt man der Sage Glauben, verdanken die Lübbensteine ihrer Entstehung einem wandernden Riesen, der durch ein Hosentaschenloch die zuvor gesammelten „Steinchen“ verlor. Wie auch immer – ein beeindruckender Ort mit faszinierendem Blick in Richtung Königslutter und auf die Region westlich von Helmstedt.



An den Karpfenteichen im ehemaligen Tagebau Treue



Blick von den Lübbensteinen in Richtung Königslutter



Schöninger Radnadel – Paarbänke-Route

Es folgt eine kleine Rundtour durch Helmstedt. Du beginnst mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ehemaligen Universitätsstadt – dem Hausmannsturm, dem Juleum, dem Marktplatz mit dem Rathaus, dem Zonengrenzmuseum, dem Türkentor und dem **Kloster St. Ludgerus (Stempelstelle)** – alles spannende Orte, die Geschichte und Kultur lebendig machen.

Von dort aus führt die Route westwärts zur Paarbank am Grenzstein B245a, wo sich ein interessantes Stück innerdeutscher Geschichte widerspiegelt. Weiter geht es zum Lappwaldsee, mit der **Infotafel Lappwaldsee (Stempelstelle)** und den Paarbänken Erste Aussicht Lappwaldsee, Petersberg und Höhe Umspannwerk.

Die Tour führt dich dann über Büddenstedt nach Offleben und zur Alversdorfer Hochkippe, von der aus du einen beeindruckenden Blick auf den rekultivierten Tagebau Schöningen hast. Gegenüber liegen der Tagebauinformationspunkt, das paläon Forschungsmuseum, die Fundstelle der berühmten Schöninger Speere, und im Hintergrund der Harz mit seinem höchsten Gipfel, dem Brocken (1141 m).

Von der Paarbank auf der Hochkippe fährst du zurück nach Offleben und weiter auf die K1369 nach Hötensleben. Das Grenzdenkmal Hötensleben ist dabei ein absolutes Muss.

Auf der letzten Etappe kannst du noch einmal an der Paarbank am Tagebauinformationspunkt verweilen, bevor du vorbei am paläon Forschungsmuseum zurück in die Schöninger Innenstadt kommst.

Die Tour endet am Schloss, und du hast eine facettenreiche Erfahrung gemacht, die dir die Naturschönheiten und die kulturelle Vielfalt der Region auf eindrucksvolle Weise nähergebracht hat.



Blick vom Petersberg auf den Lappwaldsee



Auf der Alversdorfer Hochkippe im Hintergrund der Elm

